

Mittwoch, 28. Juni 2023, Werra Rundschau / Lokales

John übernimmt Vorsitz

VdK-Ortsverband Eschwege ist neu aufgestellt

VON HARALD TRILLER



Der neue Vorstand des VdK-Ortsverbandes Eschwege (hinten, von links): Hartmut John, Christa Petrovic, Andreas Stepanek, Susanne Achterling, Gudrun Roßbach, (vorne, von links) Helga Weber, Samuel Kambor-Jacob und Manfred König. Es fehlt Rosemarie Spenner-Müller. Foto: harald triller

Eschwege – Es läuft wieder rund beim VdK-Ortsverband Eschwege. Nach vierjähriger Auszeit fand im Anschluss an die Jahreshauptversammlung im April, in der sich der Sozialverband neu aufgestellt hat, nun die konstituierende Sitzung des seinerzeit gewählten Vorstandes im Eschweger Gasthaus „Zur Traube“ statt.

„Wir freuen uns, dass mit Hartmut John ein kompetenter Mann den Vorsitz übernommen und die Zeit der Vakanz ein Ende gefunden hat“, so die positive Aussage des VdK-Kreisvorsitzenden Heinz-Enno Piègay.

Aufgrund der Pandemie hat die letzte Mitgliederversammlung 2019 stattgefunden. Und da zwischenzeitlich kein funktionierender Vorstand mehr vorhanden war, hat der Kreisverband die Jahreshauptversammlung, bei der 80 Mitglieder den Weg in die Eschweger Stadthalle gefunden haben, organisiert und ausgerichtet.

Die stellvertretende Kreisvorsitzende Birgit Kalusok hat die Versammlung geleitet und konnte den Bezirksverbandsvorsitzenden Günter Bodenhorn begrüßen, der in seinem Grußwort die momentanen Probleme des Ortsverbands schilderte.

Nach den Berichten der Kassenführerin und der Revisoren wurde dem scheidenden Vorstand

Entlastung erteilt, sodass dann die Neuwahl reibungslos vonstattenging. Neben Hartmut John wählte die Versammlung Manfred König zum zweiten Vorsitzenden, das Amt der Kassiererin übernahm Susanne Achterling, und Gudrun Roßbach ist künftig für die schriftlichen Dinge im Ortsverband zuständig.

Als Vertreterin der Frauen fungiert jetzt Christa Petrovic, und Andreas Stepanek hat sich dazu bereit erklärt, das Amt des Juniorenvertreters zu übernehmen. Komplettiert wird der Vorstand von den Beisitzern Helga Weber, Rosemarie Spenner-Müller und Samuel Kambor-Jacob.

Im Anschluss an die jüngste Zusammenkunft des Vorstandes wünschte Heinz-Enno Piègay dem neunköpfigen Führungsteam gute Entscheidungen hinsichtlich der bevorstehenden Aufgaben und hat schon jetzt auf die „Demo ohne Menschen“ hingewiesen, bei der am 22. Juli in der Eschweger Marktstraße für mehr Unterstützung von pflegenden Angehörigen gekämpft werden soll.